



Walter Blum

Geb. 13. September 1930

Detektivwachtmeister mbA

Am Dienstag, 21. Januar 2020 ist unser seit Juni 1993 pensionierter Kamerad nach kurzem Aufenthalt im Zürcher Universitätsspital von seinen Altersbeschwerden erlöst worden. Er war Bürger von Frauenfeld TG und wohnte zuletzt am Ostring 36 in 8105 Regensdorf.

Walter Blum war ein gebürtiger Rosenstädter und erlebte seine Schul- und Jugendzeit in Rapperswil. Die daran anschliessende vierjährige Lehre als Feinmechaniker bei der Firma Trüb Teuber und Co. in Hombrechtikon schloss er mit Erfolg ab. Kurz darauf begann für ihn die militärische Grundausbildung. Im Jahre 1951 absolvierte er zunächst in Losone TI die Grenadier-RS und darauf die Unteroffiziersschule. Nach der Militärzeit nahm er die erlernte Berufsarbeit wieder auf, die ihn für einen mehrmonatigen Aufenthalt nach Genf führte. Im Sommer 1954, zwischenzeitlich wieder in seine Geburtsstadt zurückgekehrt, trat er bei der Telefondirektion Rapperswil eine Stelle als Telefonmonteur an.

Mit dem Eintritt in die Polizeirekrutenschule der Stadtpolizei Zürich am 1. Oktober 1956 begann für Walti Blum ein komplett neuer Lebensabschnitt. Am Ende der Ausbildung lautete die erste Versetzungsmeldung: "Sicherheitspolizeikommissariat 1, Hauptwache". Dieser Dienststelle hielt er während mehr als zehn Jahren die Treue. Per 1. Januar 1968 wurde Walter Blum, zum Detektivanwärter ernannt und dem Kriminalkommissariat zugeteilt. Schon ein Jahr später erfolgte die Versetzung ins Kriminalkommissariat 3. Während mehr als sechs Jahren arbeitete er in einer Fachgruppe des Staatsschutzes, bevor er sich 1975 in die damalige Kontrollabteilung - den späteren Ausländerdienst - umteilen liess, wo er bis zu seiner Pensionierung seinen Dienst versah.

Bereits während der Polizeirekrutenschule trat Walti der Schützengesellschaft der Stadtpolizei bei, für die er in den folgenden Jahren hervorragende Leistungen erbrachte. Unzählige Wappenscheiben, Gobelets und Medaillen waren verdiente Preise für die geschossenen Resultate auf die Distanzen 50 und 300 Meter. Sein ausserordentliches Engagement steckte er aber auch in die Vereinsarbeit der Schützengesellschaft. Schon in jungen Jahren amtete er als 1. Schützenmeister und von 1967 bis 1973 sowie von 1978 bis 1983 leitete er den traditionsreichen Verein als Präsident. In Verdankung seiner Leistungen wurde Walter Blum zunächst zum Ehrenmitglied und später gar zum Ehrenpräsidenten der Schützengesellschaft ernannt.

Nach seiner Pensionierung unternahm Walter Blum in Begleitung seiner Lebenspartnerin ausgedehnte Reisen auch zu weit entfernten Destinationen. Die Ägäis mit ihren zahlreichen türkischen und griechischen Inseln erkundete er auf Kreuzfahrten. Aber auch Südafrika oder Thailand fanden ihren Platz in seinen Reiseplänen. Daneben traf er sich auch immer wieder gerne mit ehemaligen Schützenkameraden und war bei zahlreichen Schiessanlässen noch lange Jahre aktiv dabei.

Wir werden unserem Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren und drücken der hinterbliebenen Lebenspartnerin sowie den übrigen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Beisetzung von Walter Blum erfolgte im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Regensdorf. Auf Wunsch der Angehörigen wurde die vorliegende Würdigung erst im Nachgang versandt.

Der Kommandant
Oberst D. Blumer